



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 9. April 2021

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Kurz vor Ostern haben wir Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft des Hammersbachtals das gemeinsame interkommunale Testcenter in der Schwarzwaldhalle in Zell/Unterharmersbach besucht. Es war uns ein wichtiges Anliegen uns mit einem kleinen Ostergruß bei allen Mitwirkenden zu bedanken. Wir wissen den wertvollen Einsatz der vor Ort engagierten Ärzteschaft, Apotheker, Hilfsorganisationen und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sehr zu schätzen. Ohne ihre Arbeit wäre diese Einrichtung nicht möglich!

Die Firma LTA Lufttechnik aus Nordrach hat das Testzentrum nun mit zwei Virus-Cleaner für die Luftreinigung ausgestattet. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Das Testcenter wird seit dem Start am 18. März sehr gut angenommen. Gerade vor dem bevorstehenden Osterwochenende waren die Testtermine sehr gefragt. Am Gründonnerstag wurden 167 Personen getestet, am Ostersonntag wurden sogar 193 Testungen durchgeführt.



Foto: Hanspeter Schwendemann

Weiteres Personal zur Unterstützung gesucht

Es werden noch dringend weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter anderem für administrative Aufgaben gesucht. Sofern Sie uns unterstützen möchten, können Sie sich gerne melden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Seit Ostern sind Corona-Impfungen auch durch Hausarztpraxen zugelassen. Neben der Funktion als Schnelltestcenter wird die Schwarzwaldhalle ab sofort außerdem auch als zentrale Covid19-Impfstelle für Hausarztpraxen der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. zur Verfügung gestellt. Die Impfungen finden außerhalb der Testtermine statt. Einige Ärztinnen und Ärzte haben hier bereits ihr Interesse angekündigt. Diese erhalten ein bestimmtes Zeitfenster zugeeilt, um die über die Praxis mit den Patientinnen und Patienten vereinbarten Impftermine durchzuführen. Dies hat den Vorteil, dass in den Praxen selbst der übliche Alltagsbetrieb ganz normal weitergeführt werden kann. Der zentrale Standort und die Logistik in der Schwarzwaldhalle bieten sich hierfür optimal an.

Ich wünsche der gemeinsamen kommunalen Einrichtung weiterhin gutes Gelingen!

Ihnen allen wünsche ich ein schönes und erholsames Wochenende.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre
Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Gemeinsames kommunales Testcenter in der Schwarzwaldhalle in Zell/Unterharmersbach

Weitere Informationen zu Abläufen, Voraussetzungen und Terminen lesen Sie unter den Mitteilungen der Gemeinsamen Bekanntmachungen in diesem Amtsblatt auf Seite 25.

Vollsperrung im Mühlenweg

Auf Grund von Bauarbeiten kommt es noch bis zum 17.10.2021 zu einer Vollsperrung im Mühlenweg (Höhe Haus Nr. 8). Eine Umleitung entfällt.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Beeinträchtigungen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice		(Fax 63 65 30)
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales		
	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44
	Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de	Tel. 63 65-45
	Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de	Tel. 63 65-42
	Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-41
	Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-11
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch	(Fax 63 65 20)	
	Christine Wieland (vorm.) christine.wieland@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33
	Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-34

Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24
	Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse	
	Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de	Tel. 63 65-23
	Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-21
	Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Waldterrassenbad	bauhof@biberach-baden.de oder über Handy freibad@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96 01 71/6 84 05 27 Tel. 84 30
--	--	---

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/50 20,
 Fax 0 78 35/50 30, E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de,
 www.thw-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.org.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaureis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Biberach, die Ortsverwaltung Prinzbach, sowie der Bauhof der Gemeinde Biberach bleiben bis auf Weiteres **geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind jedoch wie gewohnt über E-Mail und Telefon zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden werden nach telefonischer oder schriftlicher Absprache individuelle Termine vereinbart. **Ein Zutritt ist grundsätzlich nur mit einer medizinischen Maske oder FFP-2/KN95-/N95-Maske gestattet.**

Die wichtigsten Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biberach: **www.biberach-baden.de**

Gerne können Sie sich per E-Mail oder telefonisch melden:

Telefon: 07835/6365-0

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Der **Bauhof** der Gemeinde Biberach ist weiterhin in dringenden Fällen über das Bereitschaftshandy erreichbar.

Telefon: 0171/6840527

Die Schließungen sind einschneidende Maßnahmen, die jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen erforderlich sind. Ziel ist es, den weiteren Infektionsverlauf zu verlangsamen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Paletta, Bürgermeisterin

Abfall-Abfuhrtermine

Donnerstag, 15.04.2021 Gelber Sack
 Freitag, 16.04.2021 Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



Katholische öffentliche Bücherei
 Mail: buecherei.biberach@web.de
 Telefon: 07835/42 65 820

Impf-Interessiertenliste für Über-80-Jährige für kurzfristig freigewordene Termine

Das Landratsamt Ortenaukreis hat die Städte und Gemeinden darüber informiert, dass in den Impfzentren Offenburg und Lahr jeden Tag viele gebuchte Impftermine ohne Absage nicht wahrgenommen werden. Viele Impfdosen können dadurch leider nicht verimpft werden.

Damit kurzfristig freigewordene Impftermine genutzt werden können, wurden die Städte und Gemeinden um Hilfe gebeten... Gerne unterstützt die Gemeinde Biberach den Ortenaukreis bei diesem Hilferuf !

Wir erstellen Listen mit impfwilligen Einwohnern (Ü-80), die kurzfristig einen Impftermin wahrnehmen können und wollen.

Folgende Bestimmungen gilt es zu beachten:

- Das Angebot ist an Einwohnerinnen und Einwohner über 80 Jahre gerichtet, die
 - bisher keinen Impftermin erhalten haben,
 - zeitlich flexibel sind (bei Anruf findet der erste Impftermin am darauffolgenden Tag statt, auch für den Zweitermin besteht keine Wahlmöglichkeit),
 - mobil sind (wenn Sie nicht mobil sind, versuchen wir Sie zu unterstützen).
- Es gibt keine Wahlmöglichkeit des Impfstoffes.
- Die Zweitimpfung findet genau drei Wochen nach dem Ersttermin statt und wird zugewiesen.

Sofern Sie an der Aufnahme in diese Liste interessiert sind, wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: 07835/6365-43

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name • Anschrift • Geburtsdatum • Auskunft zur Mobilität
- Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse

Sobald uns der Ortenaukreis freie Impfkapazitäten mitteilt, werden Sie umgehend kontaktiert und erhalten alle weiteren Informationen.

Gemeindeverwaltung Biberach

Hallo an alle lesebegeisterten Mitbürger!

Es ist uns ein Anliegen, trotz der widrigen Umstände, die uns voraussichtlich noch eine Weile begleiten werden, allen Einwohnern von Biberach zu ermöglichen, Bücher und andere Medien aus der kath. öffentlichen Bücherei auszuleihen.

Falls Sie keinen Computer oder keinen Internetzugang haben oder einfach lieber am Telefon ihre Angelegenheiten regeln, dann bietet Ihnen die Bücherei ab jetzt einen neuen Service:

Sie können bei Andrea Mäntele (07835-1530) oder Pia Kornmayer-Krieg (07835-634440) anrufen und Ihre Wünsche durchgeben. Wir stellen dann entsprechend Ihren Angaben eine Auswahl zusammen, die Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten am Fenster der Bücherei abholen können.

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Falls Sie bisher noch kein Mitglied in der Bücherei sind, nun aber gerne unser Sortiment kennenlernen und Bücher ausleihen möchten: auch dann können Sie telefonisch eine kostenlose Mitgliedschaft abschließen. Wir legen Sie in unserem Leserkonto an und Sie können online oder über den neuen Telefonservice Bücher und andere Medien ausleihen.

Für alle anderen bleibt alles wie bisher:

Sie reservieren im Internet über unsere Webseite (www.bib-kat.de/BGX429059/) bis zu 8 verschiedene Medien. Dazu brauchen Sie Ihre Lesernummer und Ihr Passwort. Das Passwort setzt sich standartmäßig aus den ersten drei Buchstaben des Nachnamens und dem kompletten Geburtsdatum zusammen: z.B. für "Otto Müller", geboren am "15. Februar 1965" wäre dies "Mül15.02.1965".

Es grüßt Sie herzlich
Das Team der Bücherei Biberach



Die Gemeinde Biberach (3.732 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Fachangestellten für Bäderbetriebe
(m/w/d)
für das Freibad**

Aufgabenschwerpunkte

- Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Wartung und Pflege der technischen Anlagen
- Durchführung von Pflege-/Unterhaltungsarbeiten
- Vor- und Nachbereitung der Freibadsaison
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Aktionen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- besucherorientiertes und sicheres Auftreten
- gute Kenntnisse im Bereich Bädertechnik und handwerkliches Geschick
- selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu Feiertags- und Wochenendarbeit

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsplatz
Die Anstellung ist als Ganzjahresbeschäftigung oder alternativ als Saisonbeschäftigung möglich.
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Arbeitszeitgestaltung im Rahmen eines Dienstplans

Bewerbungsfrist: 15.04.2021

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise als PDF-Dokument per E-Mail an martina.bauer@biberach-baden.de.

Weitere Informationen zu Ausschreibung und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Rathaus/Stellenangebote“.

Gemeinde Biberach/Ortenaukreis
www.biberach-baden.de



**»Hilfe von Haus zu Haus
Biberach e.V.«**

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Auf Grund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Minigolf Biberach

Auf Grund der aktuellen Situation findet bis auf weiteres kein Spielbetrieb statt.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (OVP: 6,90 €) (**Aktionspreis: 2,00 €**)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtaler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlerschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtal-Radweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« - Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach
- Historischer Rundweg - »Zu Fuß durch Biberachs Geschichte«
- Wanderflyer »Prinzbacher Rundwanderwege«
- Verschiedene Flyer: Wandertipps, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr!

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**
vom 11.04.2021 bis 23.04.2021

So., 11.04.2021 – **ABGESAGT** –

Frühlingssportfest. Turnverein Biberach e.V., Leichtathletikanlagen/
Gelände rund um die Sport- und Festhalle

Di., 13.04.2021 – **ABGESAGT** –

Seniorenachmittag – »Forum älter werden«. Altenwerk Seelsorgeein-
heit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Mi., 21.04.2021, 19.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates. Gemeinde Biberach, **Probelokal
Musikverein Prinzbach-Schönberg**

Fr., 23.04.2021 – **ABGESAGT** –

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller im Museum
Kettererhaus

Angebot Abhol- und Lieferservice

*Liebe Gastronomen und Direktvermarkter
in Biberach und Prinzbach,*

auch weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, Ihr Abhol- und
Lieferangebot kostenlos im Amtsblatt, auf unserer Homepage
sowie auch auf weiteren Internetplattformen übergeordneter
Tourismusverbänden zu bewerben.

Falls Sie Interesse daran haben, können Sie uns Ihr Angebot
gerne mitteilen: per E-Mail tourist-info@biberach-baden.de
oder auch telefonisch unter Tel. 07835 / 6365-11.

Um die Übersicht möglichst aktuell zu halten, bitten wir darum,
auch stets Änderungen mitzuteilen. Vielen Dank.

Tourist-Info

Gemeindeverwaltung Biberach

Abhol- und Lieferservice der Biberacher Gastronomie

■ Badischer Hof, Prinzbach

Abholung und Lieferservice für eingekochte und warme Speisen. Liefer-
dienst nur für eingekochte Speisen möglich. Alle Infos auf der Homepa-
ge www.badischer-hof.de.

Bestellung telefonisch 07835/6360 oder
per E-Mail: info@badischer-hof.de

■ City Pizza Döner

Abholung von Speisen täglich (Ausnahme: Dienstag Ruhetag):
von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
sowie samstags von 10.00 bis 23.00 Uhr möglich.

Bestellung telefonisch 07835/6318918 und 07835/4218898

■ Gasthaus Kreuz (www.kreuz-biberach.de)

Abholung von Speisen möglich:

Montag bis Samstag (Ausnahme: Mittwoch Ruhetag): von 17.00 bis 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertag: von 11.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Bestellung telefonisch 07835/549250.

■ Gasthof Linde (www.linde-biberach.de)

Abholung von Speisen: Samstag und Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr und
17.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835 / 3333

■ Landgasthof Kinzigstrand (www.kinzigstrand.de)

Abholung Freitag, Samstag und Sonntag.

Abholung nach Absprache und nur auf Vorbestellung. Barzahlung oder
EC-Zahlung (ab 20 €) möglich.

Bestellung telefonisch 07835/63990

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach** (www.kreuz-prinzbach.de)
Abholung von warmen, eingekochten und vakuumierten Speisen möglich:
Alle Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de
Bestellung telefonisch 07835/426420, per WhatsApp 0151/62510082
oder per E-Mail info@kreuz-prinzbach.de

■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Abholung von Speisen von Dienstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr möglich.
Bestellung telefonisch 07835/8662

(Stand: 14.01.2020)



Jugendtreff Biberach

**Aufgrund der aktuellen Lage vorüber-
gehend geschlossen!**

Wir bitten um Beachtung.



VEREINSNACHRICHTEN Biberach



DLRG Biberach e.V.

**Digitale Generalversammlung
am 06.05.2021**

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Donner-
tag, den 06.05.2021, um 19.00 Uhr** in digitaler Form statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins so-
wie alle Eltern unserer DLRG-Jugend recht herzlich ein.

Hervorzuheben sind in diesem Jahr die Wahl der Vorstand-
schaft sowie der Grundsatzbeschluss für den Neubau eines
Vereinsheims. Daher bitten wir um rege Teilnahme – auch in
digitaler Form.

Der Zugang zur Sitzung befindet sich auf unserer Homepage
unter www.biberach-baden.dlrg.de/gv
Dort findet sich auch eine Anleitung zur Teilnahme sowie eine
Hilfestellung bei technischen Problemen.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Aussprache zu den Berichten der einzelnen
Vorstandsmitglieder 2019
5. Bericht der Kassenprüfer 2019 sowie Entlastung
des Schatzmeisters
6. Entlastung der Vorstandschaft 2019
7. Aussprache zu den Berichten der einzelnen
Vorstandsmitglieder 2020
8. Bericht der Kassenprüfer 2020 sowie Entlastung
des Schatzmeisters
9. Entlastung der Vorstandschaft 2020
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Ehrungen aus zwei Jahren
12. Neubau Vereinsheim sowie Grundsatzbeschluss
13. Verschiedenes

Die Berichte senden wir allen Mitgliedern per E-Mail zu – auf
Nachfrage stellen wir diese auch individuell zur Verfügung.

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 22.04.2021
schriftlich unter vorsitz@biberach-baden.dlrg.de einzurei-
chen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Die Vorstandschaft der DLRG Biberach e.V.



DRK Ortsverein Biberach

Haussammlung

Unsere diesjährige Haussammlung findet zwischen dem 17.04. – 24.04.2021 statt.

Sie erhalten wie die letzten Jahre einen Brief mit beigelegtem Überweisungsträger und bitten darin um Ihre Spende. Sollten Sie in dem genannten Zeitraum keinen Brief vom DRK OV Biberach in Ihrem Briefkasten finden, so bitten wir um Überweisung Ihrer Spende auf unser Konto (IBAN: DE02 6645 1548 0027 0208 59) bei der Sparkasse Haslach-Zell (BIC: SOLADES1HAL).

Für Ihre Spende bei der letzten Haussammlung möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Wie im letzten Jahr wollen wir Sie durch diesen Brief bitten, unsere Arbeit finanziell zu fördern. Durch Ihre Spende unterstützen Sie den DRK Ortsverein **Biberach**. Mit Ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen Sie uns die Aus- und Weiterbildung unserer aktiven Mitglieder und des Jugendrotkreuzes.

Dieses Wissen geben wir durch geschultes Personal in Form von Erste-Hilfe- und Sofortmaßnahme-Kursen an die Bevölkerung weiter.

Außerdem können wir uns auch die notwendige Ausrüstung, wie z. B. Zelte, Verbandsmaterial und Einsatzkleidung beschaffen.

Bitte fördern Sie die ehrenamtlichen Tätigkeiten des DRK, denn

Ihre Spende ermöglicht unsere Hilfe!

Das beiliegende Banküberweisungsformular gilt bis € 200.- gleichzeitig als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Sollten Sie einen größeren Betrag überweisen geht Ihnen unaufgefordert eine Spendenquittung zu.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich das Team des DRK Ortsvereines Biberach schon jetzt recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

SPD-Ortsverein Biberach



Online-Diskussion

Politische Themen sind immer aktuell und gestalten unsere Zukunft. Deshalb möchten wir auch zu Pandemiezeiten den Kontakt und die politische Diskussion nicht abbrechen lassen. So haben wir eine interessante Onlinediskussion zum Thema

SPD-Forum Eine Welt: AFRIKA IM BLICK.... vorbereitet

Treff: Montag, 12.4.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Online-Diskussion mit Hans Illy und Martin Adelman, Arnold-Bergstraesser-Institut (ABI). Moderation: Andrea Ahlemeyer-Stubbe.

<https://www.spd-ortenau.de/termine/show/>
und <https://www.spdgenbach.de>

Es wird spannend, diskutieren sie mit.

Hubert Scharffenberg und Manuela Schätzle
Vorsitzende SPD-Ortsverein Biberach



FV Biberach e.V.

Jugendabteilung –

Vorankündigung:

Altpapiersammlung

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, am **Samstag, den 24.04.2021**, ist es wieder soweit. Die Jugendabteilung des FVB sammelt Altpapier und bittet Sie schon jetzt, fleißig alte Zeitungen, Prospekte, Kataloge, etc. zu sammeln, um den Verein mit Ihrer Papierspende zu unterstützen. Wir sagen im Voraus schon Dankeschön.

Mit sportlichen Grüßen **Jugendabteilung des FVB**

Gemeinsame Bekanntmachungen

IHK-Webinar für Warenverkäufer ins EU-Ausland

Änderung der Versandhandelsregelung zum 1. Juli darf nicht unbeachtet bleiben



Zum 1. Juli ändert sich die umsatzsteuerliche Behandlung von Online-Lieferungen an Endverbraucher in der EU. Betroffen davon sind Onlinehändler, Handels- und Industrieunternehmen. Über die neue Rechtslage informiert das IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am 22. März um 10.15 Uhr.

Die umsatzsteuerliche Behandlung von Online-Lieferungen an Endverbraucher in der EU ist ebenso kompliziert wie verschieden – abhängig vom Empfangsland, von der Warensomme oder von beidem. Diese Systematik der Versandhandelsregelung ändert sich zum 1. Juli. Aber auch hier wird es dann wieder Ausnahmen geben, beispielsweise für Kleinunternehmen. „E-Commerce-freundlich ist das nicht“, gesteht Petra Steck-Brill, Referentin EU-Märkte bei der IHK Südlicher Oberrhein.

Um für die Händler die Abgabe der ausländischen Steuererklärungen sowie die Zahlung der ausländischen Mehrwertsteuer zu erleichtern, bietet die EU inzwischen ein zentrales Portal, den „One-Stop-Shop“ (OSS). Steck-Brill: „Er umfasst ein besonderes Besteuerungsverfahren, das dem Versandhändler ermöglicht, im EU-Ausland geschuldete Umsatzsteuer zentral abzuführen.“ Somit erfülle der Unternehmer die Meldepflichten über den OSS. „Damit entfällt auch die Pflicht, sich jeweils in den einzelnen EU-Staaten umsatzsteuerlich zu registrieren.“ Der OSS steht über die Homepage des Bundeszentralamts für Steuern zur Verfügung.

Wie Onlinehändler, Handels- und Industrieunternehmen, die grenzüberschreitend Waren an Endverbraucher ins EU-Ausland liefern, den „One-Stop-Shop“ auch ab dem 1. Juli mit den Änderungen korrekt nutzen, erfahren sie im IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am Montag, 22. März, von 10.15 bis 11.45 Uhr. Alexander Michelutti, Steuerberater und Partner der Kanzlei Ebner Stolz aus Stuttgart, stellt den Teilnehmenden die Rechtsänderungen vor und arbeitet alle umsatzsteuerlichen Aspekte für EU-Fernverkäufer heraus. Außerdem beleuchtet der Dozent gängige Geschäftsmodelle im Online-Handel im Hinblick auf die Neuerungen. Steck-Brill rät Betroffenen dringend zur Teilnahme an dem IHK-Webinar: „Allzu viel Zeit bleibt bis zum 1. Juli nicht, um Anpassungen der oft komplexen Geschäftsprozesse zu implementieren.“ Die Expertin warnt: „Eine Schwierigkeit besteht darin, dass die Fernverkaufsregelung auch für Lieferungen von Gegenständen gilt, an deren Beförderung oder Versendung der Lieferer indirekt beteiligt ist. Dies betrifft die Fälle, in denen ein anderer Unternehmer im Namen des eigentlich Liefernden befördert oder versendet, beispielsweise wenn der Betreiber einer Internet-Plattform, über die der liefernde Unternehmer seine Ware vertreibt, den Versand der Ware an den Privatkunden organisiert. Kurzum: elektronische Plattformen und damit auch die Betreiber von elektronischen Marktplätzen werden künftig in die mehrwertsteuerliche Leistungskette einbezogen.“

Anmeldungen zum IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am Montag, 22. März, von 10.15 bis 11.45 Uhr unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 126147424 in das Suchfeld. Inhaltliche Fragen beantwortet Petra Steck-Brill, Referentin EU-Märkte bei der IHK Südlicher Oberrhein, telefonisch (07821 2703-690) oder per E-Mail (petra.steck@freiburg.ihk.de). Die Teilnahmegebühr für das IHK-Webinar beträgt 55 Euro.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 9. April 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU
KREIS



Deponien und Wertstoffhöfe öffnen mit Beginn der Sommerzeit eine halbe Stunde früher

AbfallApp Ortenaukreis informiert zuverlässig

Seit Beginn der Sommerzeit am 28. März öffnen die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises morgens bereits wieder um **7.30 Uhr**. Die Mittagspause von 12.15 bis 13 Uhr, das Ende der Öffnungszeiten um 16.45 Uhr und die durchgehenden Samstags-Öffnungszeit von 8 bis 13 Uhr bleiben unverändert. Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten findet man auf der Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis. Auf der Startseite des Internetauftritts gibt es direkte Links zum Apple Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download der AbfallApp. Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781/805-9600 und per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Girls' und Boys' Day digital am 22. April 2021: Unternehmen können ab sofort Angebote eintragen

Der bundesweite Girls' und Boys' Day, ein Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf, findet auch im Ortenaukreis am Donnerstag, 22. April, statt - aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr hauptsächlich mit digitalen Angeboten der Unternehmen und Einrichtungen. „In diesen Zeiten, wo nur selten Termine und Praktika vor Ort möglich sind, ist die Berufs- und Studienorientierung eine große Herausforderung für junge Menschen. Umso wichtiger ist es, mit virtuellen Angeboten auf die Jugendlichen zuzugehen“, appelliert Georg Benz, Dezernent für Bildung, Jugend, Soziales und Arbeitsförderung im Landratsamt Ortenaukreis an die Arbeitgeber der Region.

Gesucht werden Arbeitgeber, die Jugendlichen über etwa Film- oder Videoangebote Berufsfelder vorstellen - in den Bereichen Handwerk, Industrie, Informatik, Wissenschaft und Technik für Mädchen sowie in den Bereichen Erziehung, Pflege, Grundschullehramt und Psychologie für Jungen. Der Praxistag soll es Mädchen und Jungen ermöglichen, Ausbildungsberufe und Studienfächer kennenzulernen, in denen sie unterrepräsentiert sind und in denen Fachkräfte gesucht werden. Unternehmen profitieren vom Aktionstag durch Kontakte zu jungen und motivierten Menschen und können so Nachwuchs für sich gewinnen.

Ab sofort können Unternehmen ihre Angebote online unter www.girls-day.de und www.boys-day.de eintragen. Alle Angebote erscheinen auf einer vollflächigen Deutschlandkarte, dem Girls' Day- und Boys' Day-Radar. Die Jugendlichen finden dort über die Postleitzahlen oder Ortsuche schnell und einfach die für sie passenden Angebote und melden sich direkt über das Radar an. Zudem finden Arbeitgeber auf diesen Seiten weiterführende Informationen. Die Ansprechpartnerin des Bündnisses Girls' und Boys' Day in der Ortenau ist Regina Geppert, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Offenburg, Telefon 0781/822538, E-Mail: regina.geppert@offenburg.de.

Ortenaukreis informiert über Antigen-Schnelltests

Seit dem 8. März haben nach der Coronavirus-Testverordnung des Bundes alle Bürgerinnen und Bürger einen Anspruch auf einen kostenlosen Antigen-Schnelltest pro Woche. Wird ein Testnachweis verlangt, so ist ein Antigen-Schnelltest grundsätzlich immer ausreichend, wenn nicht ausdrücklich ein PCR-Test gefordert wird. Anwendungsbereiche von Schnelltests sind beispielsweise die Einreise aus einem Risiko-, Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet, oder der Besuch in einem Pflegeheim. Schnelltests sollten stets von geschultem Personal durchgeführt werden. Bei einem negativen Ergebnis erhält der Getestete einen schriftlichen Testnachweis, der 48 Stunden lang gültig ist. Bei einem positiven Schnelltest besteht die Verpflichtung sich unverzüglich für 14 Tage in häusliche Absonderung zu begeben. Das Ergebnis ist meldepflichtig und sollte per PCR-Test bestätigt werden. Wenn der anschließende PCR-Test negativ ist kann die häusliche Absonderung beendet werden. Bei einem positiven Schnelltest besteht ein Anspruch auf einen PCR-Test. Auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/corona „Schnelltestzentren im Ortenaukreis“ ist eine Liste der kommunalen Schnelltestzentren abrufbar.

Sommerbergtunnel Hausach, Reutherbergtunnel Wolfach und Hornbergtunnel nach den Osterferien für vier Nächte gesperrt

Wegen den halbjährlich erforderlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten werden der **Sommerbergtunnel** bei Hausach und der **Reutherbergtunnel** bei Wolfach nach den Osterferien jeweils für vier Nächte von **Montag, 12. April 2021, bis Freitag, 16. April 2021, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hausach bzw. die Ortsdurchfahrt Wolfach.

Der **Hornbergtunnel** wird aus dem gleichen Grund von **Montag, 19. April, bis Freitag, 23. April 2021, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg.

Wie das Straßenbauamt des Ortenaukreises mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Genuss ohne Reue – Zucker- und Fettfallen auf der Spur

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Dienstag, 20. April 2021, um 18 Uhr informiert Dr. Silke Bauer, freie Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, über unsere Lebensmittel, deren Kennzeichnung und die Zutatenliste. Bauer erklärt: „Beim Einkaufen lohnt es sich, genauer auf das Etikett zu schauen. Viele Lebensmittel sind wahre Zucker- oder Fettbomben. Zucker und seine Artgenossen stecken nicht nur in Süßigkeiten, sondern auch in sehr vielen anderen Lebensmitteln, die nicht unbedingt süß schmecken müssen. Fett ist für den Körper ein wichtiger Nährstoff. Wichtig ist jedoch zu wissen, wie viel Fett man individuell benötigt, welche Fettarten günstig sind und worin versteckte Fette lauern.“ Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. April 2021 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter www.ez-ortenau.de möglich.

Spaß und Sicherheit auf dem E-Bike

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen. Auf Initiative des Seniorenrats der Stadt Ettenheim und in Kooperation mit dem radspaß-Team, dem Kreisseniorrat des Ortenaukreises und dem Landratsamt Ortenaukreis wird das Projekt „radspaß sicher e-biken“ auch in die Ortenau geholt.

Bevor Kurse angeboten werden können, werden interessierte E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer gesucht, die ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne weitergeben möchten. Hierfür bietet das Team von radspaß sicher e-biken in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartnern eine Schulung zur Trainerin bzw. zum Trainer an. Neben theoretischen Inhalten rund um das Pedelec und Straßenverkehrsrecht werden dabei Fahrübungen und geeignete Unterrichtsmethoden erlernt. Nach der Schulung können selbständig Kurse angeboten werden.

Derzeit bereiten die Organisierenden im Ortenaukreis die Schulung der Trainerinnen/Trainer vor und hoffen, noch im Frühjahr je nach Lage der Corona-Pandemie, die Ausbildungskurse anbieten zu können.

Die theoretischen Inhalte werden weitestgehend als Online-Schulung vermittelt. Die praktischen Inhalte sollen, sobald dies möglich ist, in einem anwendungsorientierten Fortbildungstag vermittelt werden.

Die ausgebildeten Trainerinnen und Trainer können im Anschluss an verschiedenen Orten im Ortenaukreis Sicherheitstrainings anbieten. Die Übungsplätze für die Trainings werden derzeit von den Organisierenden erhoben. Die Kurse sollen in Achern, Ettenheim, Haslach, Kehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg stattfinden. Weitere Orte werden im Laufe der Zeit angefragt.

Kooperationspartner bei diesem Projekt sind die Verkehrswacht Offenburg/Ortenau, die Verkehrswacht Kehl und die Verkehrswacht Lahr. Unterstützt wird das Projekt von der Polizei sowie den Städten Achern, Ettenheim, Haslach, Lahr, Oberkirch und Offenburg.

Weitere Informationen finden sich auf der Website von radspaß sicher e-biken (www.radspass.org) oder per Mail (info@radspass.org).

Ansprechpersonen im Landratsamt Ortenaukreis:

Amt für Soziale und Psychologische Dienste /

Dienst für Gesundheitsförderung

Dr. Anke Pilatscheck-Huber

Tel. 0781 805 9772, anke.pilatscheck@ortenaukreis.de

Rebecca Bruder

Tel. 0781 805 9707, rebecca.bruder@ortenaukreis.de

Allgemeine Bekanntmachungen

Polizeipräsidium Offenburg

Online-Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online-Infoveranstaltung am **Dienstag, 13. April 2021, 16.30 Uhr**

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldeunterlagen zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung: Helmut PETER, Tel. 07222/761-505, Uwe ECKERT, Tel. 0781/21-1343

Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal:

Online-Vortrag:

»Pflegeversicherung und Hilfenetz Kinzigtal«

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert am **20. April von 18.00 bis 19.30 Uhr** über wissenswerte Themen wie beispielsweise:

- Wann kann ich einen Pflegegrad beantragen?
- Wie läuft eine Pflegebegutachtung ab und wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Wie sehen die Leistungen der Pflegeversicherung aus?
- Wie kann Pflege finanziert werden?
- Was für Möglichkeiten bietet das Hilfenetzwerk im Kinzigtal?

Fragen zum Thema können gerne vorab per mail an die Referentin Petra Springmann vom Pflegestützpunkt gerichtet werden.

Für eine Teilnahme ist neben einem PC, Laptop oder Tablet mit Lautsprecher, ein Internetbrowser notwendig.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist **bis spätestens 15. April** unter Tel.: 07832/99955220/-222 oder per e-mail: kontakt@psp-kinzigtal.de möglich.

Gemeinsames kommunales Testcenter in der Schwarzwaldhalle in Zell/Unterharmersbach

Ein kostenloser Schnelltest kann dabei helfen, symptomfreie aber infizierte Personen schneller zu identifizieren, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Die bisherige Dunkelziffer an Infizierten wird dadurch transparenter.

Die Gemeinden Zell am Harmersbach, Biberach, Oberharmersbach und Nordrach bieten ein gemeinsames kommunales Testcenter in der Schwarzwaldhalle in Zell/Unterharmersbach an.

Personen ab 14 Jahren können sich über die **Telefonnummer 07835 / 6369-11 (Mo. – Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr)** zu einem kostenfreien Schnelltest-Termin anmelden. Terminreservierungen sind **frühestens 1 Woche vorher** möglich.

Sie können sich jedoch auch sehr kurzfristig anmelden. **Selbst ohne Anmeldung ist ein Test möglich!** Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn Sie in diesem Fall ein wenig Wartezeit mit einplanen müssen.

Testberechtigt sind:

- Grundsätzlich nur Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in einer der Talgemeinden
- Über 14 Jahre
- Ohne Krankheitssymptome
- Mit Ausweis
- Mit medizinischem Mundschutz

Personen, die sich aufgrund möglicher Kontakte zu einer mit Corona infizierten Person testen lassen müssen, dürfen das Testzentrum nicht aufsuchen, sondern müssen sich beim Hausarzt melden.

Zur schnelleren Testabwicklung vor Ort bringen Sie bitte das mit den persönlichen Daten ausgefüllte Formular mit, welches unter anderem auf unserer Homepage (<https://www.biberach-baden.de/pb/testcenter.html>) heruntergeladen werden kann.

Die Testungen finden statt:

Dienstags	von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstags	von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstags	von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Es wird in den nächsten Tagen und Wochen flexibel reagiert, wenn sich zeigt, dass die Uhrzeiten oder auch die Testintervalle angepasst werden müssen.

Evangelische Erwachsenenbildung

Literaturkurs zu Thomas Mann: Der Zauberberg

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet **ab Mittwoch, 14. April bis 12. Mai jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr** einen Literaturkurs zu dem Roman von Thomas Mann „Der Zauberberg“. Während des Lock-downs entwickeln viele Menschen ein besonderes Zeitgefühl. Thomas Mann zeigt in seinem Roman „Der Zauberberg“ welche Auswirkungen die Einschränkung sozialer Kontakte auf die Zeit-Wahrnehmung des Einzelnen hat. Der Held des Buches, Hans Castorp, kommt sieben Tage zu Besuch in ein Sanatorium nach Davos und bleibt dann wie verzaubert ganze sieben Jahre in der Abgeschiedenheit der Schweizer Berge. Was er in diesen sieben Jahren lernt auf den Gebieten der Medizin, der Psychoanalyse, der Theologie und nicht zuletzt der Politik, daran lässt Thomas Mann die Leser*innen teilhaben. So entsteht das Bild einer abgehobenen Gesellschaft, die in sich selbst versunken erst mit dem Ausbruch des ersten Weltkriegs in die Zeit und die Wirklichkeit zurückgeworfen wird.

In diesem Seminar fokussieren wir uns auf die großen Themen des Romans und befragen sie auf ihre Relevanz für unsere heutige Situation. Die Kosten betragen 50,- Euro. Die Leitung liegt bei Dr. Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin. Der Kurs findet digital über Zoom statt. Anmeldung und Information unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Autorin-Lesung mit Renate Tebbel "Die grüne Schatulle"

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet **am Dienstag, 13.04.2021 um 19.00 Uhr** eine Lesung mit Renate Tebbel aus ihrem Roman „Die grüne Schatulle“.

Im Roman wird deutlich, wie sehr das Schicksal des Einzelnen von zeitgeschichtlichen Ereignissen geprägt wird. Sind wir das Produkt unserer Erziehung, oder sind uns Stärken und Schwächen in die Wiege gelegt. Darauf gibt zwar auch der Familienroman keine letztgültige Antwort, aber die Enträtselung der Zusammenhänge ist immer wieder spannend. Das Buch folgt den wechselvollen Lebensspuren von vier Generationen von der Jahrhundertwende 1900 bis in die sechziger Jahre in der niedersächsischen Kleinstadt Hann. Münden. Im Mittelpunkt steht das Schicksal von Clärchen Siebert. Von sozialem Abstieg bedroht, hält sie die Familie über alle Gefahren hinweg unbeirrt zusammen.

Die Autorin liest Abschnitte ihres Buches und freut sich auf das gemeinsame Gespräch.

Statt einer Teilnahmegebühr wird um eine Spende für die Jugendarbeit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hann. Münden gebeten. Der Abend findet digital über Zoom statt. Anmeldung und Information unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Kaufmännischen Schulen Offenburg

Geplanter Informationsabend des 6-jährigen Wirtschaftsgymnasiums

Am 29. April 2021, 19.00 Uhr

Das Angebot der Kaufmännischen Schulen in Offenburg, sich nach der 7. Klasse auf den Weg zum Abitur zu machen, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Realschule, der Werkrealschule, der Gemeinschaftsschule, des allgemeinbildenden Gymnasiums und der Waldorfschule. Die Schülerinnen und Schüler erlangen nach sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife, entsprechend dem Abitur an einem allgemeinbildenden Gymnasium. Dieser Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Universität oder Hochschule. Zudem wird der Zugang zu besonderen Ausbildungsberufen und zur Berufswelt insgesamt erleichtert, da das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium fundierte ökonomische Kenntnisse im Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Erste Fremdsprache ist Englisch; die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler auf oder beginnt in Klasse 8 neu. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik und den

Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) wird eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Abgerundet wird der Fächerkanon durch das Fach Sport und im musischen Bereich mit Bildender Kunst oder Musik. Um die Klassengemeinschaft zu stärken und Projekte zu planen, gibt es zudem eine Coaching-Stunde.

Die Kaufmännischen Schulen Offenburg präsentieren sich und ihr sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium am Donnerstag, 29. April 2021 um 19.00 Uhr in der Aula der Schule im Bau A, Zähringerstraße 37, 77652 Offenburg. Eltern und Jugendliche erhalten dort Informationen zur Schulart und zum Schulleben. Neben Lehrkräften stehen auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 sowie Eltern für Gespräche zur Verfügung.

Bitte beachten Sie eventuell kurzfristige Änderungen zum Informationsabend aufgrund des Infektionsgeschehens auf unserer Homepage. Alternativ je nach Infektionsgeschehen bzw. ergänzend finden Sie eine Online-Präsentation für die Schulart des 6-jährigen Beruflichen Gymnasiums auf unserer Homepage.

Jederzeit können Beratungstermine, gerne auch als Videokonferenz mit unserer Schulleitung vereinbart werden.

Ein Schnuppertag im Juni für interessierte Schülerinnen und Schüler ist nach Absprache möglich. Nähere Informationen unter www.ks-og.de oder über das Sekretariat unter 0781- 805 8117.

SKM-Ortenau e.V. bietet Online-Einführungskurs an Rechtliche Betreuer gesucht

Aufgrund der aktuellen Lage bietet der katholische Verein für soziale Dienste im Ortenaukreis – SKM-Ortenau e.V. - einen Online-Einführungskurs für potenzielle rechtliche Betreuer an.

Das Seminar mit zwei aufeinander aufbauenden Modulen, schafft die Voraussetzung um selbst als ehrenamtlich rechtliche Betreuer tätig werden zu können. Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, erhalten oft Hilfe durch einen rechtlichen Betreuer. Eine anspruchsvolle Aufgabe die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber durch das Engagement mit den zu Betreuenden auch viel Freude an die Ehrenamtlichen zurückkommt.

Der SKM-Ortenau e.V., als anerkannter Betreuungsverein, bietet den Online-Einführungskurs für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte an und schafft damit die Grundlage für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung im Ehrenamt.

Die Onlineschulung findet am **Freitag, 23.04.2021 von 15.00 bis 18.30 Uhr** und am **Samstag, 24.04.2021 von 9.30 – 16.00 Uhr** statt.

Eine **Anmeldung ist bis Dienstag, 20.04.2021**, beim SKM-Ortenau e.V. unter 0781/990993-0 oder t.stahlhoff@skm-ortenau.de möglich.

Gewerbe Akademie Offenburg

Buchhaltung und Rechnungswesen

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Offenburg beginnt im Mai die zweijährige Fortbildung zum "Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)". Dieser bundesweit anerkannte Abschluss qualifiziert Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in einem Betrieb Buchhaltung und Rechnungswesen zu verantworten. Als Experten in diesem Bereich organisieren sie den Zahlungsverkehr, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, werten Kennzahlen aus und liefern der Geschäftsleitung damit die nötige Datengrundlage für wirtschaftliche Entscheidungen.

Der ursprünglich für April geplante Kursbeginn hat sich auf den 18. Mai verschoben. Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme wie auch die Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Einmalzahlung – Zahlungsplan – flexibler Nullplan

Wer überschuldet ist und seinen finanziellen Verpflichtungen langfristig nicht mehr in einer geregelten Art und Weise nachkommen kann, der muss mit seinen Gläubigern verhandeln. Damit kann man u.U. ein Insolvenzverfahren umgehen.

Manchmal können Raten gestundet oder in ihrer Höhe reduziert werden.

Manche Gläubiger geben sich mit einer Einmalzahlung zufrieden, wenn man Ihnen also einen Vergleich mit einem größeren Betrag und Sofortzahlung anbietet. Manchmal gibt es diese Möglichkeit durch Kündigung einer Versicherung oder mit Unterstützung der Bank oder der Familie.

Ein Zahlungsplan mit festen monatlichen Raten ist sinnvoll, wenn man über einen festen und sicheren Arbeitsplatz verfügt. Denn es geht darum, die Raten eventuell über einen mehrjährigen Zeitraum aufbringen zu müssen.

Bei längerfristigem Niedrigeinkommen oder wechselndem Einkommen macht es eher Sinn einen flexiblen Plan anzubieten. Dann würde man den monatlich jeweils pfändbaren Betrag zur Schuldentilgung zur Verfügung stellen. Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Fit für die IHK-Prüfung trotz Corona

IHKs organisieren mit verschiedenen Anbietern kostenfreie E-Learning-Angebote



Home Schooling und Home-Office erfordern neue Wege - auch bei der Vermittlung von beruflichen Kompetenzen und der Vorbereitung auf Prüfungen. Damit Unternehmen ihre Azubis in dieser Ausnahmesituation bestmöglich unterstützen können, haben sich IHKs mit verschiedenen Anbietern bereiterklärt, ausgewählte E-Learning-Tools kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Das in den nächsten Monaten zu Ende gehende Ausbildungsjahr ist ein besonderes. Die Pandemie erfordert neue Wege bei der Vermittlung von beruflichen Kompetenzen. Und in den nächsten Wochen beginnt die heiße Phase der Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfungen im Sommer. Oft verläuft die Prüfungsvorbereitung nun digital. Angesichts der großen Herausforderungen konnten die Industrie- und Handelskammern (IHKs) verschiedene Anbieter von E-Learning-Tools davon überzeugen, Teile Ihres Angebots kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Das Angebot gilt ab sofort bis zum 19. Mai 2021.

Simon Kaiser, Geschäftsführer für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein: „In der Coronapandemie stellt auch die Prüfungsvorbereitung für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende eine größere Herausforderung dar als üblich. Wir freuen uns, dass wir den Unternehmen mit www.ihk-pruefungsfit.de in der aktuell schwierigen Zeit ein Angebot zur Unterstützung ihrer Auszubildenden machen können. Es ist eine große Geste der Anbieter, ihre E-Learning-Tools im Rahmen der Aktion kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Viele Betriebe sorgen sich derzeit um die Existenz, sind aber dennoch weiter sehr engagiert in der Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Wir hoffen, unseren Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden mit diesem digitalen Lernangebot eine Hilfestellung bei der Vorbereitung auf die bevorstehenden Prüfungen zu geben. Ich danke allen Ausbildungsbetrieben für ihr Engagement in dieser schwierigen Zeit.“

Das Angebot ist verfügbar unter: www.ihk-pruefungsfit.de.

Polizeipräsidium Offenburg:

Vorsicht Diebstahl!

Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Die Wirtschaft hat gewählt

IHK Südlicher Oberrhein hat eine neue Vollversammlung



Alle fünf Jahre wählen die Mitglieder der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein ihre Vollversammlung – das oberste Organ der IHK. Rund 70.000 Wahlberechtigte waren aufgerufen, vom 3. bis 23. März ihre Stimme abzugeben. Die Auszählung der abgegebenen Stimmen erfolgte am 24. März unter der Aufsicht von Regierungsvizepräsident Klemens Ficht.

Die Wahlbeteiligung lag in diesem Jahr bei 11,24 Prozent - im Vergleich zu 10,9 Prozent im Jahr 2016. „Dieses Ergebnis ist sehr ordentlich, auch im Vergleich mit anderen Industrie- und Handelskammern deutschlandweit“, sagte Norbert Euba. „Die Wahl zur IHK-Vollversammlung ist zwar eine „streitige“ aber eben keine Parteienwahl. Hier geht es nicht um Richtungsentscheidungen. Daher ist diese Beteiligung nicht verwunderlich.“ Allerdings, das gesteht der Wahlausschussvorsitzende ganz offen, würde er sich eine noch höhere Wahlbeteiligung wünschen. „Schließlich ist die Vollversammlung das Parlament der regionalen Wirtschaft und die 50 gewählten Mitglieder vertreten die Interessen der gesamten rund 70.000 Firmen und Betriebe in der Region.“ Insofern muss die Zusammensetzung der Vollversammlung auch die Wirtschaftsstruktur des Kammerbezirks widerspiegeln.

Die Wahlberechtigten stimmten je nach Branchenzugehörigkeit in einer von vier Gruppen (Produzierendes Gewerbe, Absatzwirtschaft, Versicherungs- und Kreditgewerbe sowie Dienstleistungs-, Verkehrs- und Beherbergungsgewerbe) ab, aufgeteilt in den Bezirk Freiburg (Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Stadt Freiburg) und den Bezirk Lahr (Ortenaukreis). Insgesamt gab es also acht Wahlgruppen. Wie viele Sitze eine Wahlgruppe in der Vollversammlung hat, hängt von der Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweigs der jeweiligen Gruppe im jeweiligen Gebiet ab.

Zur Wahl hatten sich in diesem Jahr 90 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region gestellt, sechs weniger als bei der Wahl im Jahr 2016. Am Ende schafften es 21 der Kandidatinnen und Kandidaten neu in das Parlament der regionalen Wirtschaft. „Das zeigt das hohe Maß der Offenheit dieses Wahlsystems“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Dieter Salomon. Gleichzeitig gebe es mit 29 wiedergewählten Mitgliedern auch eine gewisse Kontinuität.

Als erfreulich bezeichnen Euba und Salomon die Tatsache, dass fortan 16 statt wie bisher 11 Frauen im Gremium sind. Die Vollversammlung ist damit wieder einen Schritt weiblicher geworden - „ganz ohne Frauenquote“, wie Euba schmunzelnd betonte. Wichtig auch für Salomon, dass die Vollversammlung die Wirtschaft in der Region gut widerspiegelt: „Es sind überwiegend Inhaber im Gremium, die ihr eigenes unternehmerisches Risiko tragen, damit ist unsere Vollversammlung kein Manager-Treffen.“ Von den Inhabern seien außerdem viele Existenzgründer oder die Nachfolgeneration der Firmengründer.

Die Auszählung der Wahlscheine verlief unter der bewährten Aufsicht von Regierungsvizepräsident Klemens Ficht vom Regierungspräsidium Freiburg. „Alles hat reibungslos funktioniert, auch dank der vielen freiwilligen Helfer aus den Reihen der IHK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die schon bei der Vorbereitung der Wahl beteiligt waren“, lobte Norbert Euba und stellte darüber hinaus erleichtert fest, dass die erste Wahl, die digital und als Briefwahl durchgeführt wurde, reibungslos und ohne Komplikationen funktioniert habe. Immerhin wurden bereits ein Viertel der Stimmen digital abgegeben.

Die Mitglieder der neuen Vollversammlung wählen im Rahmen einer konstituierenden Sitzung am 22. Juli 2021 aus ihrer Mitte den Präsidenten und die Vizepräsidenten. Auch die Unternehmensvertreter und Experten der insgesamt neun IHK-Ausschüsse werden an diesem Tag bestellt. Alle Aktiven sind ehrenamtlich tätig; sie setzen sich damit unentgeltlich für die Wirtschaft in der Region ein.

Informationen zur Wahl finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.ihk2021.de.

Neues EU-Energielabel bei Elektrogeräten

Bei der Anschaffung von neuen Elektrogeräten hatte man bisher die Qual der Wahl – seit März 2021 gilt für einige Elektrogeräte eine einheitliche Verbrauchskennzeichnung. Mit dieser kann man viel leichter den Strom- und/oder den Wasserverbrauch von Produkten vergleichen und damit ihre Klimarelevanz deutlich machen.

Die Devise lautet nun: „Reparieren statt Wegschmeißen“. Mit Einführung des neuen Energielabels treten strengere Anforderungen in Kraft, mit dem Ziel den Produktlebenszyklus zu verlängern. Die Hersteller sind somit verpflichtet für einen bestimmten Zeitraum Ersatzteile vorzuhalten.

Folgende Produkte erhalten das neue EU-Energielabel:

- Kühl- und Gefriergeräte inkl. Weinlagerschränke
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen und Waschtrockner
- Elektronische Displays
- TV-Geräte und Computermonitore
- Ab September erfolgt die Umstellung für Leuchtmittel

Weitere Produktgruppen werden nach und nach angepasst, mit dem Ziel, dass alle Geräte bis 2030 auf das EU-Energielabel umgestellt sind.

Was ändert sich konkret? – die bisherige farbige bekannte Effizienzskala bleibt erhalten

- die bisherigen Plusklassen A+ bis A+++ entfallen
- die Verteilung erfolgt wieder über die gesamte farbige Effizienzskala von A bis G – hinter dem Buchstaben wird es kein „+ / ++ / +++“ mehr geben
- mit der Verschiebung von Klassengrenzen können alle Produkte wieder über die gesamte Bandbreite eingeteilt werden

Allein in der Produktgruppe des Geschirrspülers geht man von einer Einsparung bis 2030 von 2,1 Terawattstunden und einer jährlichen Reduzierung des Wasserverbrauchs von ca. 16 Millionen m³ aus.

Am Beispiel einer Spülmaschine müssen Kleinteile wie Sprüharme, Dichtungen oder Besteckkörbe bis zu 10 Jahren vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden. Mit der beigefügten Reparaturinformation sollten die Produkte so gestaltet sein, dass man selbst bestimmte Komponenten mit herkömmlichen Werkzeugen zerstörungsfrei auseinander- und wieder zusammenbauen kann.

Das dient dem „Umwelt und Klimaschutz“ und man spart obendrein bares Geld in der eigenen Haushaltskasse. Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder auch bei anderen örtlichen Energiedienstleistern sowie bei den Energieagenturen.

Gewerbe Akademie Offenburg:

Die Buchhaltung voll im Griff

Im April startet an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Offenburg die zweijährige Fortbildung zum »Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)«. Dieser bundesweit anerkannte Abschluss qualifiziert Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in einem Betrieb Buchhaltung und Rechnungswesen zu verantworten. Als Experten in diesem Bereich organisieren sie den Zahlungsverkehr, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, werten Kennzahlen aus und liefern der Geschäftsleitung damit die nötige Datengrundlage für wirtschaftliche Entscheidungen.

Der Unterricht findet vom **13. April 2021 bis 12. August 2023** immer Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme wie auch die Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte dazu erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

Corona-Tests: In welchen Fällen zahlt die Krankenkasse?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für Corona-Tests, wenn ein zugelassener Vertragsarzt entscheidet, dass ein Test notwendig ist bzw. durchgeführt werden muss.

Dies regelt die seit dem 8. März geltende Corona-Testverordnung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt in diesen Fällen die Behandlungs- und Laborkosten. Versicherten entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Leistungen werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet. Ein kostenloser Test ist auch möglich, wenn die Corona-Warn-App über ein erhöhtes Risiko informiert. Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests können von der LKK nicht erstattet werden.

Zwei Testverfahren

Es gibt aktuell zwei Testverfahren für den Nachweis von Corona-Viren: den PCR-Test und den Schnelltest (Antigentest). Mit beiden wird untersucht, ob die Testperson Corona-Viren in sich trägt, die an andere Personen übertragen werden könnten.

Beim PCR-Test wird ein Abstrich aus dem Nasen-Rachenraum ans Labor geschickt. Dieses Verfahren gilt als sehr genau und zuverlässig. Das Ergebnis gibt es in der Regel nach rund 24 Stunden.

Beim Schnelltest wird der Abstrich ebenfalls dem Nasen-Rachenraum entnommen. Dieser wird in eine Flüssigkeit gegeben und auf einen Teststreifen geträufelt. Das Ergebnis gibt es hier bereits nach circa 15 bis 20 Minuten.

Kostenlose Schnelltests

Allen Bürgerinnen und Bürgern steht mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest inklusive Bescheinigung des Testergebnisses zu. Sie werden von den Testzentren der Länder, Kommunen, beauftragten Dritten oder niedergelassenen Ärzten durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt der Bund. Nach einem positiven Schnelltest hat die getestete Person einen Anspruch auf eine bestätigende Testung mittels PCR-Test. Diese Kosten werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet.

Selbstbeschaffte Schnelltests

Schnelltests können auch über das Internet, im Handel und in Apotheken erworben werden. Die Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests kann die LKK nicht übernehmen. Beim Kauf von Selbsttests sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass diese auf der Liste des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte stehen – denn nur solche sind zuverlässig geprüft und entsprechen den Vorgaben des Paul-Ehrlich-Instituts und des RKI.

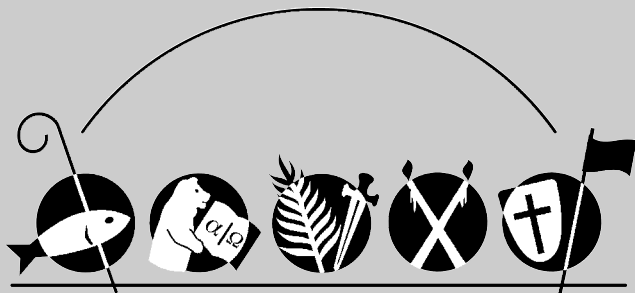
Frau und Beruf – Kontaktstelle Südlicher Oberrhein:

Online-Seminar für Frauen am Dienstag, 13.4.: »Eine Idee für das eigene Business?«

Der Wunsch, ein eigenes Business zu gründen, geht nicht mehr aus dem Kopf, aber die konkreten Pläne kommen nicht recht in Schwung? Hier hilft ein interaktives Online-Seminar weiter, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau am **Dienstag, 13. April, von 17 bis 19 Uhr** einlädt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine Anmeldung ist unter www.freiburg.de/frauundberuf möglich. Referentin Ilona Rau, promovierte Volkswirtin sowie Gründungs- und Karrierecoach, berät interessierte Frauen, wie sie erfolgreiche Ideen für das eigene Unternehmen finden und Marktchancen prüfen können.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die mit ihrer Gründung noch ganz am Anfang stehen und auf der Suche nach der richtigen Idee sind: Was macht diese aus? Wie kann ich sie auf dem Markt testen und im Hinblick auf ein stimmiges Geschäftsmodell weiterentwickeln? Einblicke in Methoden aus dem Design-Thinking unterstützen die Teilnehmerinnen bei diesen Fragen.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Christinnen und Christen in der Seelsorgeeinheit!

Am 2. Sonntag der Osterzeit, an dem Sonntag, an welchem viele Kinder zum ersten Mal zu ersten heiligen Kommunion gingen, was aber in diesem Jahr leider wieder nicht möglich ist, stellt uns die Kirchen den Apostel Thomas vor Augen. In seinem Zweifeln und in seiner hartnäckigen Weigerung, einfach das zu übernehmen, was die anderen Apostel sagen, ist er besonders für unsere Zeit sympathisch. Thomas macht nicht alles mit, er nickt nicht ergeben. Er will dem Gerede über den Auferstandenen auf den Grund gehen. Damit zeigt uns Thomas zugleich, dass wir – wenn man so sagen will – ein Recht haben, Christus zu fragen. Das ist bemerkenswert! Wir dürfen fragen; auch wenn die Antwort vielleicht nicht so direkt kommt wie bei Thomas, und auch, wenn wir dafür genau hinhören und hinspüren müssen. Gerade in diesen Tagen ist es wichtig, genau hinzuhören und hinzuspüren.

Aber er hält unser Suchen und Fragen aus, er fordert es geradezu, denn ohne dieses kann die Wirklichkeit des Auferstandenen nicht berühren und umgestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen gesegneten zweiten Ostersonntag und grüße Sie alle klein und groß, und bleiben sie gesund.

Bruder Pirmin, Diakon

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Danksagung von Pfr. Seibt

Von Pfr. Seibt aus Peru erreichte uns ein Dankschreiben und ein Bericht an den Missionskreis Oberharmersbach und an alle Gönner aus der Seelsorgeeinheit Zell für die großzügigen Unterstützungen.

Dieses Schreiben werden wir auf unserer Homepage unter www.se-zell.de veröffentlichen.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet **Dienstag, 13. April 2021, um 19.00 Uhr**, als Online-Sitzung statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Gäste können sich gerne online einschalten. Die dafür notwendigen Zugangsdaten können bis Montag, 12. April 2021, 12.00 Uhr per Mail bei pfarrei.nordrach@se-zell.de angefragt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Gratulation
2. Geistlicher Impuls
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Öffentliche Frageviertelstunde
6. Rückblick Ostern
7. Aktuelle Entwicklung im Rahmen der Coronapandemie und Vorgehensweise in Bezug auf (Werktags-)Gottesdienste, Erstkommunion, etc.
8. Umgang mit Nachrufen
9. Bericht aus dem Stiftungsrat und den Gemeindeteams
10. Verschiedenes
11. Abschlussgebet

Auszug aus dem Hygienekonzept

- Die Mitfeiernden (auch Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren) sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.
Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten – auch im Freien.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.
- Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Menschenansammlungen besonders im Eingangsbereich sind zu vermeiden.
- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.
- Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.
- Familien werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.
- Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.
- Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Auch wenn die Abstandsregeln eingehalten werden, bedeutet Gesang ein mögliches Risiko für Ansteckungen. Daher ist Gemeindegesang nicht möglich. Musikalische Umrahmung durch Vorsänger*innen, kleine Ensembles und Instrumentalist*innen sind weiterhin erlaubt.
- Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/ Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gebracht, sondern am Ausgang aufgestellt.
- Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunionspender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.
In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Mesner Kath. Kirchengemeinde Zell a. H.

Die Katholische Kirchengemeinde Zell a. H. sucht zum 1. Juli 2021 eine/n Mesnerin/Mesner mit 6 Wochenstunden für die Pfarrei St. Ulrich in Nordrach.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Das Aufgabenfeld umfasst im Wesentlichen:

- Vorbereitung und Gestaltung des liturgischen Raumes zur Feier der Gottesdienste
- Verantwortung für die Sakristei, das Inventar, liturgische Geräte und Gewänder

Wir erwarten von Ihnen:

- Selbstständigkeit und vorausschauendes Handeln bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Einarbeitung und Fortbildungen
- ein gutes Betriebsklima
- eine Vergütung in enger Anlehnung an den TV-L
- betriebliche Zusatzversorgung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 18. April 2021 an die Kath. Kirchengemeinde Zell a. H., Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Bei Fragen zu der Stelle wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Nordrach: Tel. 07838-95811 Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de oder an unsere Verwaltungsbeauftragte Frau Gertrud Wangler Tel. 07821-9099-22, Mail: gertrud.wangler@vst-lahr.de

Beichtgelegenheiten

siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Überregionale Veranstaltungen**Ü 30 Gottesdienst noch einmal per Video am 24.4.2021 um 19 Uhr!**

Viele haben es schon erlebt: Ü30-Gottesdienst geht auch per Video! Und leider lässt die Pandemie es noch nicht zu, dass wir in St. Martin wieder live feiern können.

Für diejenigen, die es noch nicht ausprobiert haben: Das einzige was Sie brauchen ist ein Smartphone oder Tablet, besser noch einen Laptop oder Computer (mit Lautsprecher, Mikrofon und Kamera, was die meisten Laptops heute eh haben), im Notfall geht ohne Bild auch ein Telefon. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Dekanats Offenburg-Kinzigtal: www.kath-dekanat-ok.de.

Jesus Christ Superstar – so lautet diesmal der Titel unseres Gottesdienstes. Die biblischen Texte, die für diesen Sonntag vorgesehen sind, lassen nachfragen: Wer ist Jesus für mich?. Schon die Bibel hat verschiedene Vorstellungen von Jesus: mal sehr hoheitlich als Gottessohn, mal sehr menschlich als derjenige, der am Kreuz stirbt. Was ist für Sie zentral, wenn Sie an Jesus denken? Haben Sie vielleicht ein dazu passendes Bild aus der Kunst vor Augen; dann bringen Sie das Bild doch gerne zum Gottesdienst mit!

**Bitte beachten Sie
auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit
und des Kapuzinerklosters.**

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 10. April 2021 bis 18. April 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 10. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Ulrich, Nordrach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Thomas Spitzmüller; Marlene Spitzmüller; Pauline Hug; Anna u. Wilhelm Spitzmüller sowie leb. u. verst. Angeh.; Annemarie u. Alois Laifer u. verst. Angeh.

Sonntag, 11. April, Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit, L1: Apg 4,32-35, L2: 1 Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Martin Bühler u. verst. Angeh.; Josef Vollmer (1. Jahrtag)
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Stefan Armbruster, leb. u. verst. Angeh.; Paula u. Karl Kempf, leb. u. verst. Angeh.; Cäcilia u. Albert Schwarz, leb. u. verst. Angeh.; Karolina u. Wilhelm Jilg, Söhne Wilhelm, Albert u. Alfons, Tochter Hildegard u. Enkel Markus; zwei kleine Seelen
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 12. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 13. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 14. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	-------------------------

Donnerstag, 15. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 16. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Samstag, 17. April

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Blasius, Biberach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 18. April 3. Sonntag der Osterzeit, L1: Apg 3,12a.13-15.17-19, L2: 1 Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Wortgottesdienst
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
E-Mail: zell@kapuziner.org
Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,
Guardian und Leiter Haus der Begegnung

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr. **In der Karwoche zusätzlich am Donnerstag und Freitag Vormittag.**

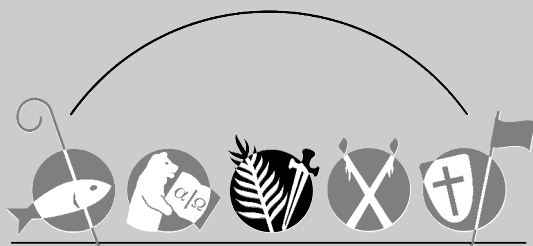
Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.

Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Corona-Pandemie

Bitte beachten Sie, dass solange die Pandemiestufe drei für unseren Landkreis gilt, Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 10. bis 18. April 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

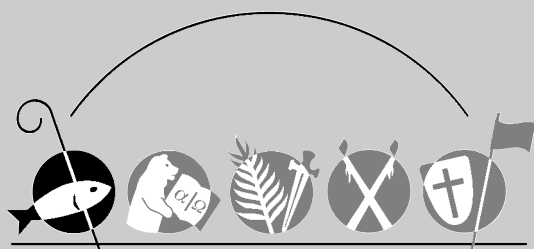
Termine / Veranstaltungen

Derzeit finden in den Gemeinderäumen keine Chorproben oder andere Gruppentreffen statt.

1. Gedächtnisse

können aktuell leider noch nicht gefeiert werden, da es ausschließlich in der Wallfahrtskirche Messfeiern an Werktagen gibt.

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.**



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr

: **Seelsorgerinnen und Seelsorger**
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart. Wir bitten um Beachtung und Verständnis! In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Die Bücherei bleibt weiterhin geschlossen.
Herzlichst Ihr Büchereiteam

Wir gedenken der Toten der Woche

12.04.03 Engelbert Vollmer
12.04.05 Georg Bruder
12.04.09 Josef Bieser
14.04.12 Franziska Birk
14.04.12 Josef Himmelsbach
14.04.15 Angela Schmalz
14.04.18 Johannes Braun
17.04.14 Maria Helena Spitzmüller

Mesner Kath. Kirchengemeinde Zell a.H.

Die Katholische Kirchengemeinde Zell a.H. sucht zum 1. Juli 2021 eine/n Mesnerin/Mesner mit 6 Wochenstunden für die Pfarrei St. Ulrich in Nordrach.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Das Aufgabenfeld umfasst im Wesentlichen:

- Vorbereitung und Gestaltung des liturgischen Raumes zur Feier der Gottesdienste
- Verantwortung für die Sakristei, das Inventar, liturgische Geräte und Gewänder

Wir erwarten von Ihnen:

- Selbstständigkeit und vorausschauendes Handeln bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit

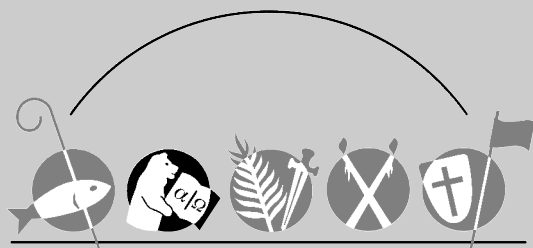
Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Einarbeitung und Fortbildungen
- ein gutes Betriebsklima
- eine Vergütung in enger Anlehnung an den TV-L
- betriebliche Zusatzversorgung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 18. April 2021 an die Kath. Kirchengemeinde Zell a.H., Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a.H.

Bei Fragen zu der Stelle wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Nordrach, Tel. 07838-95811, Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de oder an unsere Verwaltungsbeauftragte Frau Gertrud Wangler, Tel. 07821-9099-22, Mail: gertrud.wangler@vst-lahr.de.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Danksagungen

Kar- und Ostertage

Liebe Gemeinde, viele helfende Hände habe sich vor und über die Kar- und Ostertage wieder eingebracht, damit wir die Kar- und Ostergottesdienste in würdevoller und stimmungsvoller Weise begehen konnten.

Und so möchten wir uns bei allen, die sich in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung, Durchführung und Mitgestaltung der Ostertage beteiligt haben recht herzlich bedanken und Vergelt's Gott sagen.

Danksagung von Pfr. Seibt

Von Pfr. Seibt aus Peru erreichte und ein Dankschreiben und ein Bericht an den Missionskreis Oberharmersbach und an alle

Bitte beachten Sie auch die Nachrichten unter der Rubrik »Seelsorgeeinheit«.

Gönner aus der Seelsorgeeinheit Zell für die großzügigen Unterstützungen.

Dieses Schreiben werden wir auf unserer Homepage unter www.se-zell.de veröffentlichen.

Wir gedenken der Toten der Woche

11.04.2016	Hildegard Jilg, led.
13.04.2001	Hubert Zimmermann
14.04.2005	Ferdinand Josef Lehmann, led.
14.04.2009	Renate Ripp geb. Hug
15.04.2014	Martha Roth-Weber geb. Armbruster
15.04.2017	Johann Nepomuk Lehmann
15.04.2018	Hildegard Roth geb. Schüssele
16.04.2017	Eveline Hug geb. Boschert
17.04.2003	Berta Lehmann, led.

Termine/Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

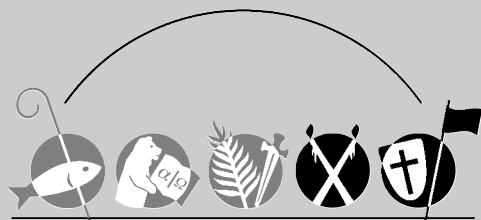
Die kath. öffentliche Bücherei bleibt aufgrund der momentanen Situation geschlossen.

Wer aber gerne Bücher ausleihen möchte, kann sich gerne unter **07837-9220700** oder **0178-8707598** melden. Wir werden dann einen corona-konformen Bring-/Abholservice organisieren.

Wir wünschen allen unseren Leser*innen eine gute Zeit. Bleiben Sie gesund.

Das Team der Bücherei

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

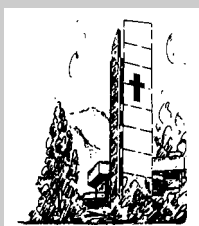
Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik:

»Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835 - 3083, Fax: 07835 - 549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:
Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Gedanke zum Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Am Geburtstag zucke ich immer wieder zusammen: „Schon wieder ist ein Jahr vergangen, schon wieder bin ich älter geworden!“. Am liebsten würde ich meine Lebensuhr anhalten, damit ich noch länger bewahrt bleibe vor Krankheit und Sterben. Ich stelle meine Ernährung um, ich versuche, mich nicht mehr so schnell aufzuregen, ich halte meinen Leib in Bewegung. Ob das hilft?

Einige Jahrzehnte nach dem ersten Osterfest erleidet der Apostel Petrus und seine Gemeinde eine Christenverfolgung mit Gefangennahme und Folter.

Anstelle zu Jammern beginnt er seinen Brief mit einem großen Lobpreis auf Gott, der Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. Er blickt also nicht nach vorne auf sein eigenes Ende

als Märtyrer, sondern er schaut zurück auf die Auferstehung Jesu. Dieses Geschenk verwandelt ihn, so dass er selbst „wiedergeboren wird zu einer lebendigen Hoffnung“.

Angesichts von Verfolgung und Pandemie geht es nicht um den Blick auf meine Auferstehung am Jüngsten Tag. Es geht um mein jetziges Leben und um die „Auferweckung“ meiner Hoffnung, die müde und matt geworden ist. Die Widrigkeiten des Lebens, die Angst vor Ansteckung, die Sorge um den wirtschaftlichen Untergang, die Trauer um einen lieben Verstorbenen – sie alle drücken meine Hoffnungen zu Boden.

Deshalb bin ich dankbar, wenn ich jeden Tag durch die Barmherzigkeit Gottes und die Auferstehung Jesu „wiedergeboren“ werde und neue Hoffnung bekomme.

Ein Osterlied:

Jesus lebt! Ich bin gewiss, nichts soll mich von Jesus scheiden, keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden. Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten: Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich. Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist aktuell nicht möglich. Gerne können Sie Ihr eigenes Gesangbuch mitbringen, um die Lieder und Psalmen still mitzulesen.

Gottesdienst am Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr:
mit Prädikant Joachim Groß.

Die Gottesdienste können auf der Homepage (eki-zell.de) abgerufen werden.

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien
Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: www.kirchemitkindern-digital.de
Daneben finden sich unter www.rpi-baden.de – Kinder und Fa-

milien, sowie unter www.ekiba.de/kindergottesdienst Impulse, Geschichten, liturgische Anregungen zum Kindergottesdienst feiern zuhause.

Ostergruß des Landesbischofs:

„Die Liebe Gottes ist stärker als alle Sorgen, die uns belasten.“

Der badische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh hat in seiner Osterbotschaft im Video-Format dazu ermutigt, „die Botschaft der Hoffnung zu allen Traurigen zu tragen, egal ob in großen oder kleinen Schritten“.

Der Landesbischof erinnerte an das biblisch überlieferte Entsetzen der Frauen, als sie das Grab leer vorfanden. Wie schwer sei es, daran zu glauben, dass etwas stärker sei als der Tod, räumte Cornelius-Bundschuh ein. Aber die „Liebe Gottes ist stärker als alle Sorgen, die uns belasten. Sie ruft dazu auf, diese Botschaft der Hoffnung zu allen zu tragen, die von Ängsten und Sorgen belastet sind“. In der Corona-Zeit seien dies vor allem jene viele Menschen, die erschöpft seien und Sorge um ihre Angehörigen hätten.

Der Ostergruß steht als Video auf www.ekiba.de/kirchebegleitet zur Verfügung.

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 10. April 2021

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: „Wie kann man erfahren, was in Zukunft geschieht? – Daniel 2:44.“

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: „Das Haupt jedes Mannes ist der Christus“ – 1. Korinther 11:3.

Mittwoch, 14. April 2021

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des Propheten Hesekiel. Thema: „„Großer Wohlstand“ war kein dauerhafter Schutz“ – Hesekiel 25:33, 34.

Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich an die unten genannte Telefonnummer.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 – 3232.**
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt zum Gottesdienst am **Sonntag, 11. April 2021, um 10.00 Uhr im Kultur- u. Vereinszentrum –**

Großer Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).